

zu Oberherren bekommen hatten. Ihre Religion war in diesem Zeitraume durch die griechische Uebersetzung ihrer heiligen Bücher, sehr bekannt geworden.

Zweyter Haupttheil der allgemeinen Weltgeschichte.

Die

Geschichte seit der Geburt Christi.

Erster Zeitraum.

J. n. C. G.
1 — 400.

Von Christo an bis auf den Theodosius, und die große Völkerwanderung; oder von dem Entstehen des Christenthums bis zur Theilung des Römischen Reichs, bis zu dessen Untergange in den Abendländern und dem Ursprunge der neuern Reiche. Diese Geschichte von vierhundert Jahren, fängt mit der Geburt Jesu an, der die christliche Religion stiftete, und sich selbst zur Rettung des menschlichen Geschlechts aufopferte. Drenhundert Jahre nach ihm, wurde diese oft verfolgte, und schon weit ausgebreitete Religion, die herrschende im Römischen Reiche, artete aber zu gleicher Zeit durch Aberglauben bey ihren Bekennern merklich aus. Irrlehrer hatten sie bald zu verfälschen gesucht; Asceten und Mönche wollten weit mehr thun, als sie von den Menschen verlangte: ihre Lehrer wurden auch schon herrschsüchtig und verfolgend. Das Römische Reich, ihr Siz, verlor seinen Glanz gleich nach dem Augustus. Seine unwürdigen Kaiser, die aus-

schwei-